



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Markus 1, 40-45

*Der Aussatz verschwand
und der Mann war rein*

In jener Zeit

kam ein Aussätziger zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du machen, dass ich rein werde.

Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will es – werde rein!

Im gleichen Augenblick verschwand der Aussatz, und der Mann war rein.

Jesus schickte ihn weg und schärfte ihm ein:

Nimm dich in acht! Erzähl niemand etwas davon, sondern geh, zeig dich dem Priester und bring das Reinigungsoffer dar, das Mose angeordnet hat. Das soll für sie ein Beweis meiner Gesetzestreue sein.

Der Mann aber ging weg und erzählte bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitete die ganze Geschichte, so dass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch außerhalb der Städte an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm.

Kapelle des Monats

Die Aktion „Kapelle des Monats März“ startet schon am Aschermittwoch. Zwar ist im Februar die Sebastianskapelle oberhalb Haisterkirchs die Kapelle des Monats und dort bleibt auch die Fahne als Erkennungszeichen bis zum 28. Februar stehen; man findet dort Impulskärtchen zum Thema Liebe. Doch bereits ab dem Aschermittwoch, 14. Februar, liegt zusätzlich in der Wendelinuskapelle (an der Straße von Haisterkirch nach Hittisweiler) ein Fastenkalender aus. Dort kann man jeden Tag einen Impuls lesen und so den Weg durch die Fastenzeit besonders intensiv gehen. Herzliche Einladung, beide Kapellen zu besuchen.

WORT ZUM SONNTAG

*Es gibt viele Geschichten aus dem alten Orient,
mit Humor, mit lustigen Pointen an ihrem End.
In Israel durften wir Pilger einige davon hören in den letzten Tagen,
sie laden ein, sie eben Ihnen und Euch allen hier weiterzusagen.*

*Unsere Reiseleiterin hat sie erzählt, neben vielen anderen Sachen,
so könnt ihr erahnen, wir hatten auf der Pilgerreise viel zu lachen.
Zwei dieser Geschichten sollen Euch einstimmen auf die närrische Zeit,
auf dass Ihr die kommenden Tage lebt, mit Humor, mit Heiterkeit.*

*Sie eignen sich darüber hinaus als Hinweis auf den Fasnetssonntag, auf jeden Fall!
Da gibt es den närrischen Gottesdienst und den Scheinheiligenball.
In beidem wird es lustig zugehen, humorvoll und mit Pointen sowieso –
so grüßen wir Sie/Euch in närrischer Vorfreude mit AHA und mit Narri-Narro!*

Pfr. Bucher und Pfr. Werner



So bunt wie dieser leckere Mittagstisch irgendwo in der Altstadt von Jerusalem, so bunt wird es auch am Sonntagmorgen beim Gottesdienst mit den Narren oder am Abend auf dem Scheinheiligenball sein. Bunt und zum Genießen. Pure Lebensfreude! Einfach kommen und mitmachen!
Foto: Stefan Werner

Klugheit

Ein Priester hielt seine erste Predigt in einer abgelegenen Landgemeinde, aber niemand erschien, außer einem Kuhhirten.

Der Priester war im Zweifel, ob er den Gottesdienst durchführen sollte oder nicht.

Der Kuhhirte entgegnete: „Ich kann Ihnen nicht sagen, wie hier vorgegangen werden muss, denn ich bin nur ein Kuhhirte. Aber wenn ich daherkäme, um meine Kühe zu füttern, und nur eine würde sich zeigen, so wäre ich von allen guten Geistern verlassen, wenn ich diese Kuh nicht füttern würde.“

Der Priester dankte ihm und hielt die vorbereitete Predigt von der Länge einer ganzen Stunde. Nachdem er geendet hatte, fragte er seinen Zuhörer, ob er zufrieden sei.

Die Antwort lautete: „Ich verstehe nicht viel von Predigten, ich bin ja nur ein Kuhhirte. Aber wenn ich gekommen wäre, um meine Kühe zu füttern, und nur eine einzige tauchte auf, dann hätte ich meinen Verstand verloren, wenn ich ihr das gesamte Futter vorlegen würde.“

Sabbat

Ein Rabbi spielt für sein Leben gern Golf.

Leider regnet es schon seit Wochen ununterbrochen, so dass an Golf nicht zu denken ist. Doch dann, am Sabbatmorgen, kommt die Sonne hervor, kein Wölkchen ist mehr zu sehen. Aber am Sabbat ist jegliche sportliche Betätigung verboten.

Die Lage ist verzwickte, der Rabbi zögert, geht in sich, schaut aus dem Fenster. Der Rasen glänzt, kein Wind ... Perfektes Golf-Wetter.

Fünf Minuten später steht er auf dem Golfplatz und zielt auf das Loch.

Im Himmel derweil läuft der Prophet Elia zu Gott: „Siehst Du das??!? Das darf er doch nicht! Du musst ihn bestrafen!“

„Keine Sorge, er wird in dieser Minute seine Strafe erhalten.“

Der Rabbi nimmt Schwung und ... eingelocht! Mit einem einzigen Schlag!

Der Prophet ist entsetzt: „Herr, hast Du das gesehen? Was ist mit der Bestrafung?“

„Wem soll er das jetzt erzählen?“

„SCHEINHEILIGEN-BALL“
ST. PETER
SONNTAG,
11.02.2018
KATHOLISCHES GEMEINDEHAUS
ST. PETER, BAD WALDSEE
(EINGANG 3)
GROSSER SAAL
EINLASS: 18:30 UHR
BEGINN: 19:07 UHR

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

EUCARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 10. Februar

19.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

So, 11. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis
9.31 Uhr: EUCARISTIE mit Beteiligung der Narrenzunft Waldsee in St. Peter
Keine EUCARISTIE in der Frauenbergkirche
Keine EUCARISTIE um 11.00 Uhr in St. Peter

Di, 13. Februar

Keine EUCARISTIE in St. Peter und keine Anbetung

Mi, 14. Februar

Aschermittwoch
Kein Schülergottesdienst in der

Die Messintentionen finden Sie nach „Weitere Gottesdienste“

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 10. Februar

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 11. Februar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
Kein Gebet in Mittelurlbach

Mo, 12. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 14. Februar

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Volkertshaus
14.00 Uhr: Gebet in der Kapelle in Mittelurlbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 10. Februar
Klara Klemm; Josef Waldera; Johann Ibrom; Joachim Mangold; Ute Kimpfner; Berta und Kurt Kimpfner; Josef und Otto Hermann
19.00 Uhr, St. Peter

Frauenbergkirche
9.30 Uhr: EUCARISTIE mit dem Zeichen der Asche in St. Peter
19.00 Uhr: EUCARISTIE mit dem Zeichen der Asche in der Frauenbergkirche

Do, 15. Februar

9.30 Uhr: EUCARISTIE in der Spitalkirche

Sa, 17. Februar

19.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

So, 18. Februar

1. Fastensonntag
9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter
10.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche
11.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Fr, 16. Februar

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 17. Februar

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 18. Februar

17.00 Uhr: Fastenpredigt in St. Peter – Glaubenskurs
18.30 Uhr: Gebet in Mittelurlbach

Donnerstag, 15. Februar
Marta Steiner-Weber; Walburga Baumgardt; Gisela Brückner; Hella Piechulla; Ottmar Roth
9.30 Uhr, Spitalkirche

So, 11. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für den Kirchturm
unsrer Pfarrkirche St. Johannes
9.00 Uhr: EUCARISTIE

Di, 13. Februar

Kein Rosenkranzgebet
Keine EUCARISTIE

Mi, 14. Februar

Aschermittwoch
18.00 Uhr: EUCARISTIE mit dem Zeichen der Asche

Do, 15. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 18. Februar

1. Fastensonntag
9.00 Uhr: EUCARISTIE – Familiengottesdienst

FÜR FAMILIEN

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 18. Februar um 9.00 Uhr in die Pfarrkirche Michelwinnaden.



Blasiussegen in der Blasiuskapelle in Lippertsweller, gespendet am vergangenen Freitag von Pfarrer i. R. Josef Mattes.
Foto: Anton Brauchle

Fr, 9. Februar

19.00 Uhr: Rosenkranz, Pfarrkirche
19.30 Uhr: EUCARISTIE in der Pfarrkirche

So, 11. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCARISTIE in der Pfarrkirche
11.00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in Gaisbeuren
Der Gottesdienst um 19.00 Uhr in Gaisbeuren findet nicht statt.

Di, 13. Februar

7.45 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren
17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis – Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 14. Februar

Aschermittwoch
19.00 Uhr: EUCARISTIE im Zeichen der Asche. Mit dem Kirchenchor

Fr, 16. Februar

19.00 Uhr: Rosenkranz, Pfarrkirche
19.30 Uhr: EUCARISTIE in der Pfarrkirche

So, 18. Februar

1. Fastensonntag
10.30 Uhr: EUCARISTIE in der Pfarrkirche
19.00 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 11. Februar
10.30 Uhr, Pfarrkirche
Iris Pfluger; Josef Georg Müller u. v. A.
Freitag, 16. Februar.
19.30 Uhr, Pfarrkirche
Rosa Dumas

So, 11. Februar

Fasnetssonntag
11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier – Familien-Fasnets-Gottesdienst unter Beteiligung der Narren. Kinder und Erwachsene dürfen gerne im Häs bzw. verkleidet kommen.

Mo, 12. Februar

18.00 Uhr: Keine Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Mi, 14. Februar

Aschermittwoch
8.30 Uhr: EUCARISTIE in Haisterkirch mit Spendung des Aschekreuzes

Do, 15. Februar

Keine EUCARISTIE in Osterhofen

So 18. Februar

1. Fastensonntag
9.15 Uhr: EUCARISTIE

ROSENKRANZ

Sonntag, 11. Februar: kein Rosenkranz

DIENSTE

Ministranten und Lektoren/Kommunionhelfer

Sonntag, 11. Februar

M: Ulrich Sproll, Patrick Büchele, Tom und Leo Krattenmacher. - KH: Marianne Ploil

Mittwoch, 14. Februar

M: Vera Härle, Anna Maucher, Jakob und Carolina Maucher, Pius Haibel, Sarah Schubert, Lilith Hierl, Tom Roth. - L: Benjamin Hierl. - KH: Josef Blaser

Sonntag, 18. Februar:

M: Maximilian und Leonie Waibel, Tobias Nell, Leon und Chiara Holzmüller, Emil Buck, Annika Zell, Mariella Angele. - KH: Robert Banaditsch. - L: Gertrud Härle-Ruther

ASCHERMITTWOCH

Gott, du bist treu
Du liebst uns Menschen
und schenkst uns Leben
Suche uns,
wenn wir uns verirren
Hab Geduld mit uns,
wenn uns die Umkehr schwer fällt.
Sei uns nahe.
Gib uns neue Sicht,
damit wir die Richtung finden,
die zu dir führt
und uns bei dir ankommen lässt
mit deinem Sohn und unserm Bruder
Christus unserm Herrn



Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst – das sind die Worte, die der Priester beim Auflegen des Aschekreuzes spricht. Die Liturgie sieht auch die Worte vor: „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium.“ Unser Bild, entstanden am Aschermittwoch des vergangenen Jahres, zeigt Pfarrer Werner beim Verbrennen von Palmsonntagszweigen; so entsteht die Asche nach altem Brauch. RR-Archivbild: rei

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Getauft wurde: Valerian Georg Hörnle

Zum ewigen Leben wurden abgerufen: Albert Schmid (85 Jahre); Dr. Willmar Oppermann (92 Jahre); Ferdinand Schagemann (89 Jahre); Juliana Barth (79 Jahre); Xaver Müller (85 Jahre)

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Freitag, 9. Februar

24-Stunden-Gebet in der Frauenbergkirche. Beginn: 17.00 Uhr (bis Samstag 17.00 Uhr).

Sonntag, 11. Februar

Die Heilige Messe am Fasnets-sonntag in St. Peter beginnt um 9.31 Uhr. Die Narren drücken in diesem Gottesdienst ihre Freude am Glauben in besonderer Weise aus. Herzliche Einladung an alle mit oder ohne Narrenhäs – verbunden mit einem kräftigem AHA.

Der Scheinheiligen-Ball im Kath. Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee – der Fasnetsball der Seelsorgeeinheit – beginnt um **19.07** Uhr. Siehe auch Seite 1.

Dienstag, 13. Februar

Freizeittreff um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

Mittwoch, 14. Februar

Am Aschermittwoch lädt die Kolpingjugend zum **Kässpätzle-Essen** ein. Nach der 19.00-Uhr-Messe in der Frauenbergkirche trifft man sich im Gemeindehaus in der Kolpingstube.



Am Fasnetssonntag wird die Heilige Messe durch die Mitwirkung der Narren in besonderer Weise gestaltet (9.31 Uhr). Unser Bild entstand bei der „Narrenmesse“ am Landschaftstreffen. Foto: Brigitte Göppel

Donnerstag, 15. Februar

Projektchor für jedermann: Am Donnerstag, 15. Februar, 19.30 Uhr, werden die Chorproben für die festliche Ostermesse in St. Peter, Bad Waldsee, beginnen. Die Chorproben, mit einer entsprechenden Einführung durch Chorleiter Hermann Hecht, finden ab dem 15. Februar, immer donnerstags, von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, im Chorraum des Gemeindehauses St. Peter, statt.

Vorschau

Funkenringwürfeln: Wer gerne

würfelt, darf gerne am Samstag, 17. Februar, nach der Vorabendmesse zum Funkenringwürfeln ins Gemeindehaus (Kolpingstube) kommen. Veranstalter ist die Kolpingsfamilie, eingeladen ist die ganze Gemeinde.

Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie ist am Samstag, 24. Februar (mit Neuwahlen der Vorstandschaft). Nach der Eucharistiefeier in St. Peter (Beginn: 19.00) treffen sich die Mitglieder im Peterskeller.

PFARRAMT ST. PETER

Wegen „Brauchtumspflege“ ist das Pfarramt St. Peter am Fasnetsmontag geschlossen. Dafür ist das Pfarrhaus als „Besenwirtschaft“

geöffnet! Vor und nach dem Umzug kann dort jeder, der will, vorbeischauen, ob Hästräger oder Zuschauer. Mitzubringen: gute Laune!

ETAT

Der **Haushaltsplan 2018** der Pfarrgemeinde St. Peter liegt im Pfarramt St. Peter zur Einsicht vom 12. bis 23. Februar 2018 vor.

FASTENZEIT

An jedem

Fastensonntag: Glaubensgespräche

In der Fastenzeit gibt es in St. Peter Bad Waldsee besondere Angebote zur Glaubensvertiefung für die ganze Seelsorgeeinheit. Sie sind eingeladen, an allen fünf Sonntagen oder auch nur einem Sonntag zu kommen.

Das Angebot ist zweistufig: Um 17.00 Uhr gibt es eine Fastenpredigt zu einem bestimmten Thema (mit musikalischer Umrahmung). Anschließend, gegen 17.15 Uhr, werden die jeweiligen Themen in einem Glaubensgespräch im Gemeindehaus St. Peter vertieft. In kleineren Gruppen von 4 bis 6 Personen will man sich über den Glauben anhand der Fastenpredigten für ca. 20 Minuten austauschen. Die Kleingruppen werden von einer Person aus dem KGR begleitet. Abschluss mit Lied und Gebet ist dann wieder in der Großgruppe. Ende jeweils um ca. 18.00 Uhr

Themen und Termine

18. Februar

Ich glaube ...

... an die Vergebung der Sünden

Wie kann Schuld Vergebung finden?

Predigt: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

25. Februar

Ich glaube ...

... an die Auferstehung der Toten!
Ein Leben nach dem Tod?

Predigt: Gemeindefereferent Kerstin Ploil

4. März

Ich glaube ...

... an die heilige Katholische Kirche

Nachdem, was alles war?

Predigt: Pfarrer Stefan Werner

11. März

Ich glaube ...

... an den Hl. Geist

Wie soll ich an etwas glauben, was ich nicht sehe?

Predigt: Gemeindefereferent Sandra Weber

18. März

Ich glaube ...

an Jesus Christus geboren von der Jungfrau Maria

Gottes Eingreifen in die Materie?

Predigt: Diakon Marcell Görres

Die Fastenpredigten werden von verschiedenen Personen musikalisch umrahmt:

Herrmann Hecht (Orgel), Marina Bühler (Querflöte und Gesang),

Angela Wiesmüller (Gitarre und Gesang)

EXERZITIEN

Am Samstag Anmeldemöglichkeit

Diakon i. R. Schäffler bietet in der Fastenzeit wieder über fünf Wochen „Exerziten im Alltag“ an. Wenn Sie sich für dieses Angebot interessieren, sind Sie herzlich zum Informationstreffen eingeladen am morgigen Samstag, 10. Februar, 20.00 Uhr, im Kath. Gemeindehaus St. Peter (2. OG/Seminarraum 2). Dabei ist die Anmeldung möglich. **Weitere Infos in einem Flyer am Schriftenstand in der Pfarrkirche St. Peter.** Kontakt: Diakon W. Schäffler: Tel 4092797 oder walter.schaeffler@gmx.de.

HAISTERKIRCH

Krabbelgruppe: Am kommenden Donnerstag, 15. Februar, wird mit dem Schwungtuch gespielt. Bitte ein Lieblingskuscheltier oder einen Ball mitbringen. Treffpunkt 9.30 Uhr im Pfarrsaal.

MICHELWINNADEN

Kirchturmsanierung St. Johannes Evangelist Michelwinnaden

Spendenkonto: Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG: DE05 6509 1040 0028 0520 05. GENODESTLEU.

Vergelt's Gott für jede Spende

KOLPING

Bericht vom Indien-Besuch

Kolpingmitglieder aus Bad Waldsee und aus Lauterbach (Schwarzwald) waren gemeinsam unterwegs in Südindien.

Wer eine Reise tut, der kann etwas erleben. Genau so war es auch auf der Bildungsreise von Ende Dezember 2017 bis Anfang Januar 2018 nach Südindien. Neben Kolpingmitgliedern aus dem Schwarzwaldort Lauterbach nahmen auch Vertreter der Kolpingsfamilie Bad Waldsee an der Reise teil.

Die Reisegruppe durfte beim katholischen Bischof der Diözese Palayamkottai, Jude Paulraj, zu Gast sein. Pfarrer Chacko Varghese, der drei Jahre als Vikar in Bad Waldsee gewirkt hatte und aus einer Pfarrei der südindischen Diözese Palayamkottai stammt, begleitete die Gruppe. Die Gruppe konnte einige Schulen besuchen, die durch Spendengelder der Kolpingsfamilien und der Kirchengemeinden aus Bad Waldsee und Lauterbach im Laufe der letzten Jahre entstanden sind.

Die Reise hat bei den Teilnehmern einen tiefen Eindruck hinterlassen. Es war trotz der kurzen Zeit möglich, die indische Gesellschaft und die konkreten Lebensbedingungen der Menschen vor Ort kennenzulernen.



Besuch der Waldseer bei einer Kolpingsfamilie in der Diözese Palayamkottai

Projekt Pattathur

Die Reisegruppe besuchte zusammen mit Bischof Jude Paulraj und Pfarrer Michael Raj das Schulgebäude der ehemaligen Berufsschule in Pattathur. Leider kann das Schulgebäude momentan nicht zweckbestimmt verwendet werden. Das Schulgebäude wurde ursprünglich für eine Berufsschule erbaut, die im Jahr 2002 ihren Betrieb aufgenommen hatte. Weil sich die Randbedingungen geändert haben, wird diese Berufsschule momentan nicht mehr benötigt.

Um daraus eine weiterführende Schule machen zu können, sind Investitionen in die Renovierung des Gebäudes und in die Ausstat-

tung der Schule notwendig. Um den Transport der zukünftigen Schüler vom Wohnort zur Schule gewährleisten zu können, soll ein Schulbus angeschafft werden. Für die Eröffnung der Schule werden ca. 30.000 € benötigt.

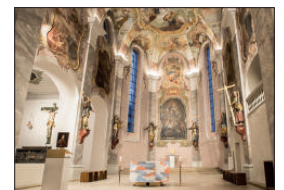
Bitte um Spenden

Die Kolpingsfamilie von Bad Waldsee unterstützt diese Schule in Pattathur und sammelt Spenden (IBAN: DE29650910400078894026, Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG, Stichwort: Indienhilfe). Durch den direkten Kontakt zu den Ansprechpartnern in Indien ist sichergestellt, dass die eingehenden Spenden zu 100 Prozent projektbezogen verwendet werden. **Stephan Spaeth**

REUTE

Die **Seniorenfasnet** findet am Dienstag 13. Februar, um 14.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Reute statt. Es unterhalten wie in den vergangenen Jahren „Die fidelen Senioren.“ Mäschkerle sind herzlich willkommen!

Euer Seniorenteam



Das **Kollektenergebnis vom Gottesdienst mit den Narren im Rahmen des Landschaftstreffens** ergab einen schönen Betrag von 1254,52 €. Damit unterstützen wir, wie damals launig angekündigt, die Kirchenrenovation von Reute.

Darüber hinaus hat die Idee „Spenden statt Geburtstagsgeschenke“ Nachahmer gefunden. Auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott. Zur Erinnerung, hier die Kontonummer:

Spendenkonto IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01
BIC: GENODESTRG / Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren
Verwendungszweck: Innenrenovation St. Peter und Paul Reute

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 9. Februar

18.45 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte). Wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit.

Samstag, 10. Februar

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Markus-Lesejahr / B)

Heute, Freitag, 9. Februar

1 Kön. 11,29-32.12,19. / Ps. 81 (80), 10-11ab.12-13.14-15. / Mk. 7,31-37

Samstag, 10. Februar

1 Kön. 12,26-32.13,33-34. / Ps. 106 (105).6-7ab.19-20.21-22. / Mk. 8,1-10.

Sonntag, 11. Februar

Lev. 13,1-2.43a.43c.44ab.45-46. / Ps. 32 (31),1-2.5.10-11. / 1 Kor. 10,31-33.11,1. / Mk. 1,40-45.

Montag, 12. Februar

Jak. 1,1-11. / Ps. 119 (118),67-68.71-72.75-76. / Mk. 8,11-13.

Dienstag, 13. Februar

Jak. 1,12-18. / Ps. 94 (93),12-13.14-15.18-19. / Mk. 8,14-21.

Mittwoch, 14. Februar

Joel 2,12-18. / Ps. 51 (50), 3-4.5-6ab.12-13.14.17. / 2 Kor. 5,20-21.6,1-2. / Mt. 6,1-6.16-18.

Donnerstag, 15. Februar

Dtn. 30,15-20. / Ps. 1,1-2.3.4.6. / Lk. 9,22-25.

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, 9. Februar: Deuteronomium 16,18-20

Samstag: Deuteronomium 17,14-20

Sonntag: Psalm 31

Montag: Deuteronomium 18,9-22

Dienstag: Deuteronomium 19,1-13

Mittwoch: Deuteronomium 21,1-9

Donnerstag: Deuteronomium 24,6-22

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen.

KLOSTER REUTE



Fürchte dich nicht – lebe!

Fürchte dich nicht – lebe! Unter diesem Titel startet am 14. Februar um 19.30 Uhr im Haus St. Josef im Kloster Reute eine Fastenaktion der besonderen Art:

Wenn du zwischen 15 und 25 Jahre alt bist, wollen wir dich zu 25 kleinen Auszeiten vom Alltag einladen. Zeit für dich, um zur Ruhe zu kommen, aufzutanken und über Gott, die Welt und dich nachzudenken. Dafür braucht es nichts Besonderes außer ein bisschen Zeit: Bei unserem ersten Treffen bekommst du einen Kartenblock mit nach Hause, der fünf Wochen lang für jeweils fünf Tage ein paar Zeilen mit einem Impuls bereithält. An den Mittwochabenden treffen wir uns, um ganz gemütlich ins Gespräch zu kommen über Erfahrungen, was uns bewegt hat oder aufgefallen ist ...

Neugierig geworden oder noch Fragen? Dann melde dich bei

Jessica Hartmann
jugend@kloster-reute.de
Tel. 708-188

Der Kostenbeitrag beträgt 5 €.

Termine

14. Februar, 21. Februar, 28. Februar, 7. März, 14. März und 21. März, jeweils 19.30 Uhr bis etwa 20.30 Uhr. Es wäre toll, wenn du bei möglichst vielen Terminen dabei sein könntest!

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann



Kur & Reha
Seelsorge

Fasnetsmontag, 12. Februar

19.30 Uhr, Therme (Vortragsraum): **Abendmeditation.** Mit Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

Dienstag, 13. Februar

19.30 Uhr, Hofgartenklinik (Säulenhalle): **Kurseelsorgekino** „16 Uhr 50 ab Paddington“ Agatha-Christie-Verfilmung. Leitung: Pastoralreferent Egon Wieland. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Mittwoch, 14. Februar

19.30 Uhr, Maximilianbad (Hauskapelle): **Abendmeditation.** Mit Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels

20.00 Uhr, Maximilianbad (Hauskapelle): **Thema-Abend „Leben aus der Quelle ...“** O ja, der Mensch hat Durst! Weit mehr als nach Süßigem ist es Durst nach Anerkennung und Glück. Nach Heilung. Liebe. Frieden. Sinn. – Quellen lassen sich finden in der Betrachtung tiefer Bilder, in biblischen und anderen Texten, Musik und im persönlichen Mitteilen. Leitung: Pfarrerin Verena Engels

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 10. Februar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 11. Februar

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

Mo, 12. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 14. Februar

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 15. Februar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

16.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim im Klosterhof

Fr, 16. Februar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Sa, 17. Februar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 18. Februar

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Bibliodramanachmittag am 24. Februar

Mit einem Bibliodramanachmittag am Samstag, 24. Februar, von 14.30 bis 18.00 Uhr wollen Schwester Franziska Bachmann und Superior Martin Sayer den Glauben in Bewegung bringen. Mit dieser Methode der Bibelarbeit soll die Begegnung von einem Bibeltext mit der eigenen Lebens- und Glaubensgeschichte ermöglicht werden.



Informationen und Anmeldung

Bildungshaus „Maximilian Kolbe“, Kloster Reute, Tel.: 708-211
Mail: bildungshaus@kloster-reute.de
www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm

WER FÄHRT MIT?

Katholikentag in Münster

Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) und das Bistum Münster laden Sie herzlich zum 101. Deutschen Katholikentag nach Münster vom 9. bis 13. Mai ein.

„SUCHE FRIEDEN“ lautet das Leitwort, ein Vers aus dem Psalm 34. Worte, geschrieben vor langer Zeit. Trotzdem sind sie heute aktueller denn je: Kriege und Krisen in Eu-

ropa und der Welt beschäftigen uns. Politische und religiöse Extremismen machen uns Sorge. Viele Menschen wünschen sich zudem in ihrem eigenen Leben mehr Frieden: mit anderen, mit sich selbst, mit Gott.

Wer Interesse hat und noch Gleichgesinnte sucht, die gerne nach Münster gehen und den Katholikentag mitfeiern möchten, möge sich bitte im Pfarrbüro Haisterkirch melden (Tel. 5127 oder per Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de).

Pfarrämter / Pfarrsekretariate

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus.maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.ploil@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 9 92 74 10

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr